

## Nachvollziehbare Mitarbeitergeschäfte bei der Raiffeisen CENTROBANK durch ITdesign

Die Raiffeisen Centrobank AG ist eine führende österreichische Investmentbank, die das gesamte Spektrum der Dienstleistungen und Produkte rund um Aktien, strukturierte Finanzprodukte und Eigenkapitaltransaktionen abdeckt. Die RCB ist nicht nur einer der größten Wertpapierhändler an der Wiener Börse, sondern auch Mitglied an zahlreichen internationalen Börsen.

Die RCB und ihre Mitarbeiter unterliegen den gesetzlichen Regelungen im Wertpapieraufsichtsgesetz (WAG). §18 WAG regelt das Thema „Mitarbeitergeschäfte“ und besagt u.a., dass alle Prozesse zur Genehmigung von Mitarbeitergeschäften nachvollziehbar sein müssen.

Um diese Nachvollziehbarkeit transparent zu machen, entschied sich die RCB für eine automatisierte Workflowlösung, in der die Benachrichtigungsprozesse ins bestehende Intranet-Portal und ins bestehende GroupWise integriert werden. Es galt Workflows wie Interessenskonflikterklärung, Informationsmeldung, Meldung eines Wertpapiergeschäfts zur Pre-Clearance an den Compliance Officer und Meldung/Sperre umzusetzen.

„Für uns war bereits von Beginn an klar, dass eine Integration in das bestehende Intranet-Portal wünschenswert ist. Damit können die Mitarbeiter der RCB über die ihnen bereits bestens bekannte Web-Oberfläche Anträge stellen und verwalten“, so Frau DI Nastaran Mashayekh, Projektleiterin der RCB. „Weiters war auch ein Zugriff über Mobile Access notwendig, um rasch agieren zu können und die Nachvollziehbarkeit der Genehmigung sicherzustellen.“

Am Beginn des Projekts stand ein organisatorisches Konzept inkl. Prozessbeschreibung des Sollzustands. Anhand der Vorgaben wurden gemeinsam mit den Consultants von ITdesign die Anforderungen analysiert und alle notwendigen Prozessabläufe dokumentiert. Im Konkreten hieß das, alle Prozesse finden, erfassen und im Detail ausarbeiten. Mit diesem Detailkonzept ging es dann an die technische Umsetzung der Prozesse.

„Die Kernkomponenten der Lösung– vor allem die Workflow Engine und das Portal – sind im Identity Manager 3.5.1. verfügbar“, erklärt Ronald Münzker, Technischer Koordinator von ITdesign. „Wir entschlossen uns für eine iterative Entwicklungsvorgangsweise. Unterstützt



durch das OpenSource Bug-Trackingsystem Bugzilla konnten wir überschaubare Funktionspakete in kurzer Zeit entwickeln, die Fehler beheben und zum Testbetrieb freigeben.“

Um den MitarbeiterInnen einen aktuellen Zustand der Genehmigungen zur Verfügung zu stellen, wie etwa welche Depots wurden schon gemeldet oder auch welche Depots sie generell haben,

schrrieben die Consultants von ITdesign eine Datenbanklösung, die auf die bestehende MySQL Datenbank aufbaut und in der alle Compliance Informationen eingetragen werden. Die Datenbank läuft – ebenso wie das Portal – in einem Novell Open Enterprise Server 2 Cluster

Dem Compliance Office steht mit dem Open Source Produkt JasperServer 2.1.0 eine leistungsfähige Reportingengine zur Auswertung der Compliance Daten zur Verfügung. In diese Lösung wurden spezielle Auswertungsmöglichkeiten implementiert, wie etwa aktuelle und auch historische Sperren, aktuelle und historische Pre-Clearance Meldungen, Depotlisten je Mitarbeiter und diverse Prüfereports (Soll/Ist Auswertungen pre-clearance).

Nach Umsetzung der Lösung begann die Integration in die bestehende Infrastruktur. Einbindung in die bestehende Service Monitoring Lösung WATCH IT, Anpassung der Notfallpläne und Einbindung in den von ITdesign durchgeführten Healthcheck für einen reibungslosen und lückenlos überwachten Dauerbetrieb.

„Durch die Kombination von prozess- und IT-technischem Know How hat uns das Team von ITdesign bestens unterstützt. Wie bereits in vorangegangenen Projekten hat ITdesign auch hier wieder als verlässlicher und kompetenter Partner agiert“, resümiert DI Günter Völker, IT- und Organisationsleiter der RCB zufrieden.